

Claudia Roye

# Die Schiedsgerichtsbarkeit bei internationalen Bau- und Anlagenverträgen in Europa

Untersuchung und Entwurf einer  
europäischen Bauschieds- und  
Bauvermittlungsordnung



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	17
<b>A. ÜBERBLICK.....</b>	<b>21</b>
<b>I. Einführung.....</b>	<b>21</b>
<b>II. Gang der Arbeit.....</b>	<b>23</b>
<b>B. GRUNDLAGEN.....</b>	<b>25</b>
<b>I. Der internationale Bau- und Anlagenvertrag.....</b>	<b>25</b>
1. Grundbegriff des Baurechts.....	25
2. Der Bau- und Anlagenvertrag.....	26
a) Der Bauvertrag.....	27
(1) Der Bauvertrag als Einzelvertrag.....	27
(2) Der Bauvertrag als Gesamtvertrag.....	28
(3) Der Vertrag über die Errichtung eines schlüsselfertiges Bauwerk.....	28
(4) Der Bauvertrag unterschieden nach Art der Vergütung.....	28
(5) Standardvertragsbedingungen im Bauvertrag.....	29
b) Der Anlagenvertrag.....	32
(1) Der eigentliche Anlagenvertrag.....	32
(2) Der Vertrag über die Errichtung schlüsselfertiger Industrieanlagen.....	33
(3) Der Servicevertrag.....	34
(4) Der Beratungsvertrag.....	35
(5) Standardvertragsbedingungen im Anlagenvertrag.....	36
3. Der Bau- und Anlagenvertrag als internationaler Vertrag.....	36
a) Begriff des internationalen Bauvertrages.....	36
b) Der internationale Anlagenvertrag in Abgrenzung.....	37
c) Standardvertragsbedingungen in internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	38
4. Probleme des internationalen Bau- und Anlagenvertrages.....	42
<b>II. Die Schiedsgerichtsbarkeit bei Streitigkeiten aus     internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....</b>	<b>45</b>

1. Allgemeines zur Schiedsgerichtsbarkeit.....	45
a) Begriffsbestimmung.....	45
(1) Abgrenzung zur völkerrechtlichen Schiedsgerichtsbarkeit.....	48
(2) Abgrenzung zur öffentlich-rechtlichen Schiedsgerichtsbarkeit.....	48
b) Historische Entwicklung.....	49
c) Ad hoc-Schiedsgerichtsbarkeit.....	50
d) Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit.....	51
2. Die Bedeutung des Schiedsverfahrens für Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	52
a) Vorteile von Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	53
(1) Schnelligkeit.....	53
(2) Kostengünstigkeit.....	55
(3) Vertraulichkeit.....	56
(4) Sachkunde der Schiedsrichter.....	56
(5) Vollstreckbarkeit und Anerkennung von Schiedssprüchen.....	57
(6) Sprache.....	59
b) Risiken von Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	59
(1) Mehrparteienschiedsverfahren.....	59
(2) Streitverkündung, Nebenintervention und Streitzusammenlegung.....	62
(3) Einstweiliger Rechtsschutz.....	63
(4) Probleme bei der Schiedsrichterbenennung.....	64
(5) Beweisführung und -Sicherung.....	64
c) Bewertung.....	65
3. Ablauf von Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	65
a) <i>Channel Tunnel Group v. Balfour Beatty Construction         Ltd.</i> .....	65
b) ICC-Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus einem internationalen Bauvertrag (Bauprojekt in Russland).....	66

<b>C. RECHTSQUELLEN UND MODELLE DER</b>	
<b>INTERNATIONALEN SCHIEDSGERICHTBARKEIT.....</b>	<b>71</b>
<b>I. Einführung.....</b>	<b>71</b>
<b>II. Staatsverträge.....</b>	<b>73</b>
1. Genfer Verträge: Genfer Protokoll von 1923 und Genfer Abkommen von 1927.....	73
2. Das New Yorker UN-Übereinkommen von 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche.....	75
a) Entstehungsgeschichte.....	75
b) Regelungsinhalt.....	76
c) Bewertung.....	80
d) Bedeutung für Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	82
3. Das Genfer Europäische Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit von 1961.....	84
a) Entstehungsgeschichte.....	84
b) Regelungsinhalt.....	85
c) Bewertung.....	87
d) Bedeutung für Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	88
4. Das Washingtoner ICSID-Übereinkommen von 1965 zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten.....	88
a) Entstehungsgeschichte.....	88
b) Regelungsinhalt.....	90
c) Bewertung.....	93
d) Bedeutung für Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	94
<b>III. Die UNCITRAL-Schiedsordnung sowie das UNCITRAL-</b>	
<b>Modellgesetz über die internationale</b>	
<b>Handelsschiedsgerichtsbarkeit.....</b>	<b>97</b>
1. Entstehungsgeschichte der UNCITRAL.....	97
2. Modellgesetze und Schiedsordnungen.....	98
3. Die Schiedsordnung der UNCITRAL.....	99
a) Entstehungsgeschichte.....	99

b)	Regelungsinhalt.....	100
c)	Bewertung.....	104
d)	Bedeutung für Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	106
4.	Das UNCITRAL-Modellgesetz über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit.....	109
a)	Entstehungsgeschichte.....	109
b)	Regelungsinhalt.....	112
c)	Bewertung.....	118
d)	Bedeutung für Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	123
<b>IV.</b>	<b>Schiedsordnungen und -regelungen internationaler Schiedsinstitutionen.....</b>	<b>125</b>
1.	Die Schiedsordnung der Internationalen Handelskammer von Paris (ICC).....	126
a)	Entstehungsgeschichte.....	126
b)	Regelungsinhalt.....	128
c)	Bewertung.....	135
d)	Bedeutung für Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	138
2.	<i>Arbitration Rules</i> des <i>London Court of International Arbitration</i> (LCIA).....	141
a)	Entstehungsgeschichte.....	141
b)	Regelungsinhalt.....	142
c)	Bewertung.....	146
d)	Bedeutung für Schiedsverfahren bei Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....	148
3.	Weitere europäische Schiedsinstitutionen.....	150
<b>V.</b>	<b>Andere Rechtsquellen oder Verfahren der Streitbeilegung bei internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....</b>	<b>151</b>
1.	Streitbeilegung nach den FIDIC-Musterbauvertragsbedingungen.....	151
a)	Klausel 67 in der ursprünglichen Form - Einschaltung des beratenden Ingenieurs ( <i>Consulting Engineer</i> ).....	151
b)	Einsatz des <i>Dispute Adjudication Boards</i> (DAB).....	154
c)	Bewertung.....	158

2. Alternative Streitbeilegung.....	160
a) <i>Alternative Dispute Resolution</i> (ADR).....	160
b) Schiedsverfahren mit integrierter Schlichtung oder Vermittlung.....	164
3. <i>Pre-Arbitral-Referee-Verfahren</i> der ICC.....	167
<b>VI. Zusammenfassung.....</b>	<b>170</b>
<b>D. BEDEUTUNG DES EUROPÄISCHEN RECHTS FÜR INTERNATIONALE UND NATIONALE SCHIEDSVERFAHREN.....</b>	<b>177</b>
<b>I. Einführung.....</b>	<b>177</b>
<b>II. Regelungen des EG-Vertrages und die Schiedsgerichtsbarkeit.....</b>	<b>178</b>
1. Zuständigkeit des EuGH nach Art. 238, 239 EG (Art. 181, 182 EG-Vertrag).....	178
2. Die Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen in Mitgliedsstaaten nach Art. 293 EG (Art. 220 EG- Vertrag).....	179
3. Die wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen nach Art. 81 f. EG (Art. 85 f. EG-Vertrag) im Zusammenhang mit der Schiedsgerichtsbarkeit.....	180
a) Die Schiedsfähigkeit wettbewerbsrechtlicher Fragen.....	180
b) Die Anwendung von EG-Recht durch den Schiedsrichter.....	182
c) Umgehung der wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen nach Art. 81 f. EG (Art. 85 f. EG-Vertrag) durch die Schiedsgerichtsbarkeit?.....	183
4. Vorlage nach Art. 234 EG (Art. 177 EG-Vertrag) durch ein Schiedsgericht?.....	186
<b>III. Versuche einer europäischen Vereinheitlichung der Schiedsgerichtsbarkeit.....</b>	<b>190</b>

<b>E. ÜBERBLICK ÜBER NATIONALE SCHIEDSREGELUNGEN FÜR DAS BAUWESEN EINSCHLIEßLICH DES ANLAGENBAUS IN EUROPA.....</b>	<b>197</b>
<b>I. Einführung.....</b>	<b>197</b>
<b>II. Deutschland.....</b>	<b>198</b>
1. Regelungen in Standardvertragsbedingungen.....	198
2. Schiedsordnungen.....	200
a) Die Schiedsgerichtsordnung für das Bauwesen (einschließlich Anlagenbau) des Deutschen Beton- Vereins e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Baurecht e. V.....	200
b) Die Schlichtungs- und Schiedsordnung der ARGE Baurecht.....	203
<b>III. England.....</b>	<b>209</b>
1. Schiedsklauseln in Standardvertragsbedingungen.....	210
a) <i>Standard Form of Building Contract</i> des <i>Joint             Contracts Tribunals</i> .....	210
b) <i>Standard Forms of Conditions of Contracts</i> der <i>Institution of Civil Engineers</i> .....	211
2. Schiedsordnungen.....	212
a) Die <i>JCT Arbitration Rules</i> .....	212
b) Die <i>ICE Arbitration Procedure</i> .....	213
c) Die <i>Construction Industry Model Arbitration Rules</i> .....	216
<b>IV. Schweiz.....</b>	<b>218</b>
1. Klausel in Standardvertragsbedingungen.....	218
2. Schiedsordnung.....	219
<b>V. Frankreich.....</b>	<b>220</b>
1. Schiedsklauseln in Standardvertragsbedingungen.....	220
2. Schiedsordnung.....	221
<b>VI. Dänemark.....</b>	<b>223</b>
1. Schiedsklauseln in Standardvertragsbedingungen.....	223
a) Schiedsklausel der AB 92.....	224

b) Schiedsklausel der ABR 89.....	224
2. Verfahrensordnung des <i>Voldgiftsnaevenetfor Bygge- og Anlaegsvirksomhed</i> .....	225
<b>VII. Niederlande.....</b>	<b>227</b>
1. Schiedsklausel in den Standardvertragsbedingungen.....	227
2. Schiedsordnungen.....	228
a) Satzung des <i>Raad van Arbitrage vor de Bouwbedrijven in Nederland</i> .....	229
b) Schiedsregeln des <i>Nederlands Arbitrage Instituut</i> .....	232
<b>VIII. Tschechische Republik.....</b>	<b>233</b>
1. Das Gesetz über das Schiedsverfahren und über die Vollstreckung von Schiedssprüchen vom 01.11.1994 (Nr. 216/1994 Slg.).....	235
2. Die Verfahrensordnung des Schiedsgerichtes bei der Wirtschaftskammer der Tschechischen Republik und der Agrarkammer der Tschechischen Republik.....	236
<b>IX. Auswertung der nationalen Modelle in vergleichender Weise.....</b>	<b>238</b>
<b>F. BEGRÜNDUNG FÜR EINE EUROPÄISCHE SCHIEDSORDNUNG FÜR DAS INTERNATIONALE BAUWESEN UND DEN ANLAGENBAU.....</b>	<b>243</b>
<b>I. Einführung.....</b>	<b>243</b>
<b>II. Allgemeiner Bedarf.....</b>	<b>243</b>
<b>III. Spezielle Regelungen.....</b>	<b>246</b>
1. Regelung der Schiedsrichterbenennung und -auswahl.....	246
a) Regelung für die konkrete Schiedsrichterauswahl.....	247
b) Regelung der Schiedsrichterbenennung im Falle eines Mehrparteienschiedsverfahrens.....	249
2. Regelung von Streitverkündung und -Zusammenlegung sowie von Haupt- und Nebenintervention.....	251
3. Regelung des einstweiligen Rechtsschutzes.....	252



4. Regelung der frühzeitigen Beweissicherung.....	253
5. Regelung eines integrierten Schlichtungs- oder Vermittlungsverfahren.....	255
<b>IV. Anforderungen.....</b>	<b>256</b>
<b>V. Geltung für Europa.....</b>	<b>258</b>
<b>G. MODELL EINER EUROPÄISCHEN SCHIEDS- UND VERMITTLUNGSORDNUNG FÜR DAS INTERNATIONALE BAUWESEN UND DEN ANLAGENBAU.....</b>	<b>261</b>
<b>I. Einführung.....</b>	<b>261</b>
<b>II. Konkreter Entwurf einer europäischen Schieds- und Vermittlungsordnung zur Beilegung von Streitigkeiten aus internationalen Bau- und Anlagenverträgen.....</b>	<b>262</b>
1. Präambel.....	263
2. I. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen.....	264
3. II. Abschnitt: Das Vermittlungsverfahren.....	267
4. III. Abschnitt: Das gesonderte Beweisverfahren.....	269
5. IV. Abschnitt: Zusammensetzung des Schiedsgerichtes.....	271
6. V. Abschnitt: Das Schiedsverfahren.....	274
7. VI. Abschnitt: Der Schiedsspruch, seine Anerkennung und Vollstreckbarkeit.....	280
8. VII. Abschnitt: Kosten.....	283
<b>H. THESE.....</b>	<b>285</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>287</b>